

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 113 (2006)

Heft: 2

Vorwort: Editorial

Autor: Seidl, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Europäische Messen von internationalem Format

Wie jedes Jahr läutete die Heimtextil in Frankfurt den Messereigen auf den europäischen Bühnen ein. Heute berichten wir auf den Seiten 23 – 29 neben der Heimtextil auch über die wichtigste Sportbekleidungs- und Sportartikelmesse in Europa, die ISPO in München, und über die internationale Fachmesse für Body-, Beach- und Legwear, die BODY LOOK.

Trotz des Rückgangs der Textilproduktion in vielen europäischen Ländern sind diese Messen Gradmesser für das Konsumverhalten in Europa.

So zeigten sich die Messeveranstalter in diesem Jahr bereits sehr zufrieden mit den Besucherzahlen, und die Aussteller lobten die Qualität der Fachbesucher.

Grössere Kauflust und steigende Konjunktur

Nach Umsatzeinbussen in den vergangenen Jahren setzen die Hersteller von Haus- und Heimtextilien 2006 auf eine grössere Kauflust und eine steigende Konjunktur. Dementsprechend herrschte anlässlich der 36. Heimtextil Aufbruchstimmung in Frankfurts Messehallen. 2'810 Aussteller aus 73 Ländern präsentierten unter dem Motto «The art of home fashion» ihre neuesten und trendigsten Produkte. Mit insgesamt 89'073 Fachbesuchern erreichte die Messe annähernd das Ergebnis des Vorjahres (2005: 90'346). Aus dem Ausland gab es mit 53'205 Besuchern einen Zuwachs (2005: 51'848), aus dem Inland einen Rückgang auf 35'868 Besucher (2005: 38'498).

Schweizer Aussteller zufrieden

Stellvertretend für die Schweizer Aussteller meinte Beatrice Kleiner, Geschäftsführerin der Schlossberg Textil AG, Schweiz: «Die Heimtextil war ein guter Auftakt für das Geschäftsjahr 2006, von dem wir erwarten, dass es für unser Unternehmen genauso umsatzstark werden wird wie das Vorjahr. Was mich dieses Jahr so überzeugt, ist die grosse Zahl von positiv gestimmten und sehr motivierten Heimtextil-Besuchern. Wir hatten Kunden aus aller Welt am Stand, und fahren mit erfüllten Erwartungen nach Hause.»

Die beste ispo winter aller Zeiten

Bei der ispo winter 06, die vom 29. Januar bis 1. Februar 2006 auf den 160'000 m² der Neuen Messe München stattfand, wurde bereits im Vorfeld ein Veranstaltungsrekord gegenüber 2005 offensichtlich: 1'806 (1'600) Aussteller aus 49 (44) Ländern, 81 % (82) davon aus dem Ausland, präsentierten ihre Produkt-Innovationen und aktuellen Fashion-Kollektionen auf der international führenden Leitmesse in München – so viele Aussteller wie noch nie zuvor, seit Bestehen der ispo.

BODY LOOK

Rund 3'600 Fachbesucher aus 24 Ländern – dies ist die positive Bilanz der internationalen Wäschefachmesse BODY LOOK, die vom 27. bis 29. Januar 2006 zum achten Mal auf dem Leipziger Messegelände stattfand. Damit hat sich das Besucheraufkommen zu Deutschlands einziger internationaler Fachmesse für Body-, Beach- und Legwear gegenüber der Vergleichsveranstaltung im Februar 2005 mit 3'480 Händlern leicht erhöht.

Ein erfreulicher Jahresauftakt für die gesamte Branche!

Dr. Roland Seidl
 Chefredaktor